

Beschluß der Bürgerschaft

vom 7. April 1909.

1. Inventar für das Städtische Museum.

Die Bürgerschaft bewilligt für das Inventar für das Städtische Museum 189 000 M und erklärt sich einverstanden, daß davon 139 000 M in das Budget für außerordentliche Ausgaben für 1909, 50 000 M für 1910 eingestellt werden.

2. Provisorischer Sammelteich zur Entlastung des Ableitungsrohres der Kanalisation am linken Weserufer.

Die Bürgerschaft setzt die Verhandlung aus und ersucht den Senat um kommissarische Vertretung.

3. Budget der Kammer für Kleinhandel.

Die Bürgerschaft erklärt sich einverstanden, daß die Kammer für Kleinhandel ermächtigt wird, bis längstens zum Rechnungsjahre 1911 für die Protokollführerstelle 2500 M aufzuwenden neben 3000 M zu den übrigen Ausgaben.

4. Zweiter Bericht der Deputation wegen der Beamtengehälter.

Die Bürgerschaft nimmt die Mitteilung dankend entgegen.

5. Neubauten für die Allgemeine Frankenanstalt.

Die Bürgerschaft genehmigt, indem sie den Eingang des Berichts dankend anzeigt, die Erbauung des Hauses für Deliranten und Gefangene auf Grund der von der Baudeputation vorzulegenden Pläne und bewilligt die dazu erforderlichen Mittel zum Budget 1909.

6. Neubau eines Delirantenhauses auf dem Areal der Frankenanstalt.

Die Bürgerschaft erklärt sich einverstanden, daß die Baudeputation, Abteilung Hochbau, beauftragt wird, auf Grund des von ihr vorgelegten generellen Projekts das spezielle auszuarbeiten und nebst speziellem Kostenanschlag vorzulegen. Sie bewilligt zur Ausführung dieses Projekts 102 000 M als außerordentliche Ausgabe auf das Budget des Rechnungsjahres 1909.

7. Übertragbarkeit von Positionen des Budgets der Baudeputation, Abteilung Straßenbau.

Die Bürgerschaft erklärt sich mit der im Bericht der Baudeputation, Abt. Straßenbau, (Verhdlgn. S. 302) beantragten Übertragbarkeit von Positionen und mit der Erteilung der beantragten Ermächtigung einverstanden.

8. Antrag auf Veröffentlichung des Gutachtens über die Heizanlage in Ellen.

Die Bürgerschaft ersucht den Senat, ihr das Gutachten von Dr. ing. Brabbée über die Heizungsanlage in Ellen zugehen zu lassen.

9. Stadtbremische Armenpflege.

Die Bürgerschaft bewilligt 52 000 M auf die Budgetpositionen II 1—3 und 5 nach und erklärt sich mit der Übertragbarkeit dieser Positionen unter sich einverstanden.

10. Nachbewilligung auf das Spezialbudget Nr. 109. Friedhöfe.

Die Bürgerschaft ist mit der Übertragbarkeit der Position II 1, 2 und 5 des Spezialbudgets Nr. 109 einverstanden und bewilligt auf Position II 6 2000 M nach.

11. Nachbewilligung für das Budget der Gerichtskasse von 1908.

Die Bürgerschaft stimmt der Übertragbarkeit bezüglich der Posten I a, 1 b und II zu und bewilligt 1200 M auf das Ausgabenbudget der Gerichtskasse für das Rechnungsjahr 1908 nach.

12. Nachbewilligung auf Spezialbudget Nr. 124. Missionen.

Die Bürgerschaft bewilligt auf Pos. 2 des Spezialbudgets Nr. 124 1500 M nach.

13. Nachbewilligung für das Landgericht.

Die Bürgerschaft erklärt sich mit der Übertragbarkeit bezüglich sämtlicher Posten des Spezialbudgets Nr. 48 unter einander einverstanden und bewilligt zur Deckung des dann verbleibenden Fehlbetrages 18 496,29 M nach.

14. Regulierung der Horner Chaussee.

Die Bürgerschaft stimmt dem von der Deputation für Regulierung der Baulinien (Verhdlg. S. 308) gestellten Antrage bezüglich der Einleitung des Verfahrens nach §§ 25—28 der Bauordnung zu und bewilligt die entstehenden Kosten auf das Budget der Außerordentlichen Verwendungen, Fonds Regulierung der Baulinien.

15. Budget der Gewerbekammer. Anstellung eines zweiten Konsulenten.

Die Bürgerschaft stimmt dem vorgelegten Gesetzentwurf (Verhdlg. S. 311) zu, indem sie darauf aufmerksam macht, daß in der Überschrift und in den Eingangsworten des Gesetzes statt des Datums „2. April“ das Datum „27. April“ gesetzt werden muß.

Die Bürgerschaft genehmigt, daß die jetzige Stelle des wissenschaftlichen Hilfsarbeiters der Gewerbekammer in die eines zweiten Konsulenten umgewandelt wird. Sie ist damit einverstanden, daß das Gehalt auf 4000 M mit 4 Alterszulagen von je 500 M bis zum Höchstbetrage von 6000 M nebst Ruhegehaltsberechtigung und Witwen- und Waisenversorgung festgesetzt wird.

Sie ersucht bei dieser Gelegenheit den Senat, dem bei der Gewerbekammer angestellten Konsulenten sowie auch dem neuen Beamten die Amtsbezeichnung „Syndikus“ verleihen zu wollen.

16. Übertragbarkeit von Positionen des Budgets der Krankenanstalt.

Die Bürgerschaft erklärt sich mit der Übertragbarkeit sämtlicher Positionen des Budgets einverstanden.

17. Nachbewilligung für die Zollverwaltung.

Die Bürgerschaft erklärt sich mit der Übertragbarkeit der Position des Spezialbudgets Nr. 76 A III B mit Position A III A 1 einverstanden. Sie bewilligt auf die Position B X des genannten Budgets 17 000 M nach.

18. Überschreitung der für die Neupflasterung der Großen Hundestraße und der Ansgaritorstraße, sowie für die Einrichtung des Lagerplatzes des Straßenbaues an der Schlachthofstraße bewilligten Mittel.

Die Bürgerschaft genehmigt, daß die Fehlbeträge in der von der Baudeputation, Abteilung Straßenbau (Verhdlg. S. 313/14) beantragten Weise gedeckt werden.

19. Jahresbericht der Seefahrtsschule für das Rechnungsjahr 1908.

Die Bürgerschaft nimmt den Bericht dankend entgegen.